



SEELSORGERAUM
WEIZ

Weiz • Gutenberg • St. Kathrein/O.

Pfarr Blatt

September 2023, Nr. 9, 102. Jg.



weiz.graz-seckau.at

Der nächste Schritt

Foto: Pfarrmedien Österreich - Flickr

Wort des Pfarrers



Der nächste Schritt

Beim Gehen denken wir nicht daran, dass wir einen Fuß vor den anderen setzen müssen. Wir haben das Gehen automatisiert. Andere „Schritte“ setzen wir bewusst. Wenn wir uns für eine Arbeitsstelle bewerben, ein Studium beginnen oder ein Haus bauen, dann sind diese „Schritte“ im Vorfeld lange und gut überlegt.

Neue Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Entwicklungen, personelle Veränderungen erfordern oft auch „nächste Schritte“, eine Anpassung bzw. eine Umstellung eines Betriebes, einer Pfarre oder eines Seelsorge-raums.

Unseren Seelsorgeraum werden ab Herbst zwei Priester aus der Weltkirche verstärken. Pawel Novak ist aus Polen zu uns gekommen und wird nach erfolgreichen Deutschkursen in die Seelsorge einsteigen. Richard Kimbwi aus Tansania wird ab Ende September für ein Jahr das Priesterteam verstärken.

Gleichzeitig wissen wir, dass die Lebendigkeit unserer Pfarren nicht bzw. nicht nur von Priestern, sondern wesentlich von jenen Menschen abhängig ist, die sich ehrenamtlich mit ihren Talenten und Begabungen einbringen. Zita Martus wird uns als Engagementförderin helfen, die Ehrenamtskultur weiterzuentwickeln und gute Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche zu schaffen.

Gute nächste Schritte wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer
Toni Herk-Pickl

Nächste Schritte

... im Pfarrkindergarten

Mit September 2023 wird die Stadt-gemeinde Weiz die Betriebsführung des Pfarrkindergartens übernehmen. Das ist das Ergebnis eines langen Dis-kussionsprozesses zwischen KIB3, der Trägerorganisation der Diözese für die Kindergärten, der Stadtgemeinde und der Pfarre. Erhalter bleibt vorerst die Pfarre. Wir wollen die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemein-de weiterführen und werden im Pfarr-kindergarten – wie vertraglich festgelegt - weiterhin kirchliche Feste und Feiern wie Martinsfest, Adventkranzsegnung, Nikolausfeier, Weihnachten, Ostern ... mit den Kindern feiern und auch in die Personalauswahl eingebunden sein.

... beim Pfarrblatt

Steigende Druckkosten und ein großer Aufwand in der Vorbereitung waren Auslöser dafür, dass das Pfarrblatt ab Oktober im zweimonatlichen Rhythmus 16-seitig erscheinen wird. Wir wollen das Pfarrblatt weiterhin attraktiv gestalten und über das Geschehen in den Pfarren berichten. Für diesbezügliche Anregungen sind wir auch dankbar. Geschätzt wird von vielen, dass es ohne Inserate und Werbeeinschaltungen erscheint.

... beim Weizer Sonntagsbrief

Dieser erscheint 14-tägig in einem neuen Layout, liegt in den Kirchen auf und kann

auch per Mail zugesandt werden. Bitte geben Sie uns dafür Ihre Mailadresse unter weiz@graz-seckau.at bekannt.

... bei den Gutenberger Nachrichten

Diese erscheinen zukünftig im zweimo-natlichen Rhythmus und werden dem Pfarrblatt beigelegt. Damit Intentionen und Gebetsanliegen abgedruckt werden können, bitten wir um rechtzeitige Mit-teilung zu den Kanzleizeiten am Freitag von 16.30 – 18.00, nach den Gottesdiens-ten in der Sakristei oder per Mail an den Mesner (mayr-gbg@aon.at).

... beim Kathreiner Monatsbrief

Dieser erscheint weiterhin monatlich. In jenem Monat, wo der Monatsbrief nicht dem Pfarrblatt beigelegt wird, kann er in der Pfarrkirche abgeholt werden.

... im Bereich Ehrenamt

Ohne engagierte ehrenamtliche Mitar-beiter:innen wäre ein lebendiges Pfarrle-ben undenkbar und unfinanzierbar. Das Ehrenamt befindet sich im Wandel. Da-mit sich Menschen weiterhin mit Freu-de einbringen können und die nötige Wertschätzung erfahren, wird uns Frau Zita Martus als Engagementförderin für das Ehrenamt die nächsten 5 Jahre im Seelsorgeraum Weiz zur Seite stehen. Im nächsten Pfarrblatt möchten wir sie näher vorstellen.

Toni Herk-Pickl



Was den Pfarrer freut ...

... dass 13 Jugendliche aus Weiz am Weltjugendtreffen in Lissabon teilgenommen haben und damit Weltkirche erleben und die Freude am Glauben mit Gleichaltrigen teilen konnten.

... dass Weizer Schülerinnen und Schüler in der letzten Schulwoche vor ei-nigen Geschäften Lebensmittel gesammelt haben. Diese Lebensmittelspenden werden dringend gebraucht und jeden Donnerstag am Weizberg im Zuge der Existenzberatung an Bedürftige weitergegeben.

Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass bittere Armut Menschen empfänglich macht für Gewalt – wie jüngst beim Militärputsch in Niger zu sehen war. Umso wichtiger sind der Zugang zu Bildung, eine gerechte Verteilung der Güter und eine Stärkung des Bewusstseins, dass wir alle eine Menschheitsfamilie sind.

Nächste Schritte im Seelsorgeraum Weiz

Gespräch mit Christoph Doppelreiter: Mitten im Leben ein Stück Himmel
Das Gespräch führte Richard Sommersguter

Foto: Privat



Wozu brauchen wir Seelsorgeräume in der Steiermark?

Mit dem Modell der Seelsorgeräume möchte die Diözese wichtige und notwendige Schritte setzen, um auch in Zukunft dem Auftrag Jesu gerecht zu werden. Sicher ist es eine notwendige Reaktion auf den Priestermangel, gleichzeitig aber auch die Chance, dass Priester und Laien im Vertrauen auf den Geist Gottes Kirche noch mehr gemeinsam gestalten und mit Leben füllen. Geteilte Leitung, die Umverteilung von Aufgaben sowie die ehrliche Begegnung auf Augenhöhe sind zentrale Elemente dieser Entwicklung.

Wie schaut die Arbeit im Seelsorgeraum Weiz konkret aus? Was ist seit der Gründung passiert?

Ausgangspunkt war das Zukunftsbild der Diözese. Ein zentraler Punkt darin besagt: „Wir gehen vom Leben der Menschen aus“. Mit dem Zukunftsbild als Basis haben wir durch das Zukunftsforum und die breit angelegte Umfrage, die Meinungen vieler gebündelt.

Also, auf Grund des Zukunftsbildes, auf Grund der Umfrage und auf Grund der vielen Besprechungen hat sich dann ein Pastoralplan entwickelt ...

Das war die Basis. Wir haben überlegt, wie man die vielen Ergebnisse bündeln kann und haben sie in unserem Pastoralplan festgeschrieben.

Welche Schwerpunkte hat dieser Pastoralplan?

- Es gibt 5 Schwerpunkte:
- ▷ Ehrenamtsentwicklung
 - ▷ Glaubensvertiefung und -verkündigung
 - ▷ Team Nächstenliebe – Caritas
 - ▷ Neue Wege in der Liturgie
 - ▷ Schöpfung und Nachhaltigkeit

Über Ehrenamtsentwicklung, Schöpfung und Nachhaltigkeit haben wir schon einiges im Pfarrblatt berichtet, so frage ich zuerst um die nächsten Schritte in der Glaubensvertiefung und in der Glaubensverkündigung

Es ist wichtig, dass es auch vor Ort Menschen gibt, die sich speziell um dieses Thema kümmern. Hauptamtliche wie Ehrenamtliche sollen dafür Verantwortung tragen, damit der Schatz der Frohen Botschaft die Menschen erreicht. Ich mit meinem Team möchte dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen aber speziell unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen spiritueller gut genährt werden.

Wie könnte Vielfalt in dieser Glaubensverkündigung und Vertiefung aussehen?

Die Arbeitsgruppe, die dieses Thema im Blick hat, setzt sich intensiv damit auseinander. Der erste Blick gilt den Gruppen und Einrichtungen, die bereits vorhanden sind. Es geht darum unsere Schätze zu heben und zu zeigen. In einem nächsten Schritt wird überlegt, was die Menschen zusätzlich noch von uns brauchen.

Welche Schritte werden vom Team Nächstenliebe gesetzt?

Zunächst wollen wir die vielen Angebote, die es in den Pfarren gibt, besser sichtbar machen und breiter in die Öffentlichkeit tragen.

Weiters entwickeln wir jetzt gerade eine digitale Umfrage für die 12 bis 18-jährigen. Dadurch wollen wir von Jugendlichen erfragen, wo bei ihnen der Schuh drückt, woran sie leiden. Wir wollen ehrlich wissen, was diese jungen Menschen konkret brauchen – möglicherweise auch von uns als Kirche.

Wie schauen nächste Schritte im Bereich „Neue Wege in der Liturgie aus?“

Ein Punkt ist, dass Familien konkrete Hilfestellungen bekommen sollen, um für die vielen Anlässe, die es im Laufe eines Jahres gibt, zum Beispiel ein

In der Steiermark gibt es 388 Pfarren, die in 50 Seelsorgeräumen betreut werden.

Unser Seelsorgeraum umfasst 9 Pfarren: Weiz, Anger, Puch, Heilbrunn, St. Kathrein/O., Gutenberg, Arzberg, Passail und Fladnitz.

Verantwortlich als Seelsorgeraumleiter: Pfarrer Toni Herk-Pickl

Pastoralverantwortlich: Christoph Doppelreiter

Verwaltungsverantwortlich: Silvia Binder

Todesfall, der Schulbeginn ... gerüstet zu sein. Hier möchten wir konkrete Methoden anbieten, wie man daheim im kleinen Rahmen feiern und beten kann.

Wir wollen die Hauskirchenentwicklung stärken.

Gibt es auch Angebote für junge Christen?

Es sollen neue schöne Feierformen und -orte gefunden werden. So zum Beispiel für Firmlinge Gottesdienste in der Natur, an einem See oder an Plätzen, wo sich junge Leute gerne aufhalten um zu feiern – in ihrer Sprache und mit ihnen gemeinsam geplant.

Meine abschließende Frage. Im Pastoralplan steht als Überschrift: „Mitten im Leben ein Stück Himmel“. Wo glaubst du, dass man im Seelsorgeraum ein Stück Himmel schaffen kann?

Eigentlich sollte alles, was wir an Angeboten schaffen, ob das ein Bibelkreis, ein Angebot der Caritas, eine Liturgiekreissitzung oder eine Jungscharstunde ist, die Menschen stärken. Sitzungen sollten „leichter“, Begegnungen und Feiern „tiefer“ und dadurch unsere Herzen „voller“ werden. Die spirituelle Komponente soll eine größere Rolle spielen. Menschen sollten nach einer Feier, einer Sitzung, einem Treffen oder einer Begegnung mit uns als Kirche gestärkt nach Hause gehen und ein Stück Himmel erfahren haben.

Ein Abschied, aber sicher nicht für immer

Als Ioan zum ersten Mal in unsere Pfarre kam, waren wohl einige über den Anblick dieses bärtigen Kaplans überrascht. Die anfängliche Skepsis legte sich jedoch schnell. Bereits nach den ersten Gottesdiensten und persönlichen Gesprächen hat die Pfarrgemeinde den Mann aus Transsilvanien mit dem sympathischen „steirischen Dialekt“ ins Herz geschlossen. So feierte er mit uns Taufen, Erstkommunionen und Hochzeiten und jedes einzelne dieser Feste machte er durch seinen tiefen Glauben und seine herzliche Art zu etwas ganz Besonderem. Gerade deswegen und aus vielen anderen Gründen schmerzte es uns sehr, Ioan nach Ilz weiterziehen zu lassen. Doch wie er uns

bereits bei seinem Abschiedsgottesdienst versichert hat – es wird noch Feste geben, die wir gemeinsam mit ihm feiern werden und so verabschiedeten wir uns am 25.06. im Rahmen eines emotionalen Gottesdienstes zwar von ihm, aber freuen uns gleichzeitig auch schon auf ein Wiedersehen.

Im Namen der Pfarrgemeinde möchte ich dir herzlich für die Zeit in unserer Pfarre danken und wünsche dir alles Gute für deine neuen Aufgaben in der Pfarre Ilz.

Christina Meister



Der Pfarrgemeinderat mit Ioan nach dem Abschiedsgottesdienst

Foto: Sauseng

Verein „Gutenberger helfen Gutenbergn“

Gemeinsam mit der Gemeinde wurde der Verein „Gutenberger helfen Gutenbergn“ gegründet. Ziel von diesem ist es, eine finanzielle Unterstützung in besonderen Lebenslagen zu gewähren. Die Anliegen werden sehr diskret und unbürokratisch behandelt, um schnellstmöglich Hilfe anbieten zu können.

Alljährlich wird zum Beispiel ein Charity-Glühweinstand zugunsten des Vereins organisiert und auch die Spenden beim Friedenslichtlauf oder beim Weinverkauf der Gemeinde beim Adventmarkt kommen dem Verein zugute. Ich möchte mich hiermit bei allen Beteiligten sehr herzlich dafür bedanken.

Dank Ihrer Spende ist es möglich rasch und unbürokratisch helfen zu können. Wenn auch Sie gerne den Verein unterstützen möchten, bitten wir um Ihre Spende auf das Konto:

Gutenberger helfen Gutenbergn –
IBAN: AT51 3828 2000 0201 1351

Gerlinde Raser



Foto: Meister

Auch heuer war das Loretosonntag wieder gut besucht. Für die neuen Ministrant:innen war es ihr erster Loretosonntag im Dienst, den sie mit Bravour gemeistert haben.



Foto: Reisinger

Frauenwallfahrt zur Basilika Maria Trost bei Graz

am Freitag, 8. September

Treffpunkt: Loretowirt: 8.15 Uhr, Fahrt mit Privat-Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben), Info und Anmeldung bei Anna Holzerbauer, Tel. 0664/1666820

Erntedankfest

am 1. Oktober

9.00 Uhr Segnung der Erntekrone
am Kirchplatz, anschließend
Hl. Messe in der Pfarrkirche

Ein Fest der Begegnung

Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen. Jeder von uns braucht die Möglichkeit von Rückzug und Ruhe, aber andererseits auch die Begegnung und den Rückhalt bei anderen Menschen. Wir fühlen uns angenommen und gut aufgehoben. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, dachte sich der PGR von St. Kathrein. Bedingt durch die Pandemie feierten wir unser Pfarrfest erst in diesem Jahr. Der „Margaretha Sonntag“, das Fest unserer zweiten Pfarrpatronin war perfekt für diesen Anlass.

Nach der festlichen Heiligen Messe in der Pfarrkirche lud PGR-Vorsitzender Martin Max alle herzlich zum Pfarrfest ein. Bei traumhaftem Wetter natürlich im Freien vor dem Kathreinerhaus. „Ein herzliches Vergelt's Gott“, an alle Beteiligten für die gute



Foto: Pieber

Gute Unterhaltung beim Pfarrfest

Gemeinschaft und den großartigen Zusammenhalt.
Roswitha Pieber

Sommerkirche – Man sieht sich am Berg



Einmal im Jahr, Pfarrwallfahrt nach Schüsserlbrunn

Wer hat ihn nicht sofort in der Nase, den Geruch von frischem Heu und den Kräutern, die auf den satten Bergwiesen

links und rechts der Wanderwege wachsen. Wer sieht sie nicht vor sich, die herrliche Naturkulisse mit den schroffen Felsen und den sanften Hügeln. Sommer, das ist nicht nur „Hinein ins kühle Nass“, sondern auch „Hinauf auf den nächsten Gipfel“. Warum also nicht die nächste Gipfeltour zum Anlass nehmen, um bei einer der vielen Bergmessen Zwischenstation zu machen. Gemeinsam unterwegs sein, gemeinsam feiern, gemeinsam die Natur genießen. Das ist Sommerkirche! Gottes Nähe spüren an den schönsten Orten in



Fotos: Strassegger

Wortgottesfeier zum Thema Welterschöpfungstag auf der Bründlalm

unserer Heimat. Viele Menschen können eine unvergessliche Sommergeschichte aus ihrem Leben erzählen, etwa von einem abenteuerlichen Urlaubstag. Die Sommerkirche liefert Stoff für viele Geschichten. Ich wünsche uns, dass wir das Staunen nicht verlieren.

Roswitha Pieber

Malen wir unsere Welt

Gott hat uns die Welt geschenkt. Mit einem Krabbelgottesdienst in der Kirche zum Thema Schöpfung, ging die Zwergerlgruppe in den wohlverdienten Sommerurlaub. Mit viel Fantasie und Kreativität malten die Kinder und Eltern mit Begeisterung ihre eigene Schöpfung auf dem Weg von der Kirche bis zum Pfarrheim. Für einige beginnt im Herbst ein neuer Lebensabschnitt. Wir bedanken uns, dass wir euch ein kurzes Stück auf eurem Lebensweg begleiten durften und wünschen euch viel Spass im Kindergarten. Mit einem Kennenlernspaziergang im Wald be-

ginnen wir am 19. September wieder mit unseren Treffen. Wir freuen uns auf euch und hoffen, es sind wieder viele dabei.

Gerti Schwaiger
und Roswitha
Pieber



Foto: Pieber

Beim Zwergerltreff ist immer etwas los

Tauftermine

Pfarrer Herk-Pickl: 16.9., 28.10.
Vikar Stefan Socaciu: 30.9., 21.10., 25.11.
Diakon Pscheidt: 23.9., 1.10., 4.11., 3.12.
Diakon Ecker: 3.9., 18.11., 2.12., 16.12.
Diakon Schlemmer: 10.9., 14.10., 11.11., 9.12.
Diakon Schreck: 5.11.
St. Kathrein: 10.9., 8.10., 5.11., 3.12.
Gutenberg: 9.9., 24.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 9.12.
Oder im Rahmen der Sonntagsmessen!

Wort zum Leben

Mein Vater wurde einmal gefragt: „Max, was würdest du morgen in der Früh machen, wenn es sicher wäre, dass du zu Mittag sterben musst?“ „Kuhfutter mähen“, war seine kurze Antwort. Für ihn war klar: der nächste Schritt ist das, „was zu tun ist“. In Prigglitz (NÖ) sah ich vor einigen Tagen eine von Johannes Seidl gestaltete Kreuzwegstation: „Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern“ und ich fragte mich: „Wusste Jesus in diesem Moment, wohin ihn ein nächster Schritt führen wird?“ „Ja, sicher,“ sagen die einen, „Jesus ist Gottes Sohn, (d) er weiß alles! (D)er weiß, dass ihn dieser schmerzhafteste Weg über den Tod hinaus ins ewige Leben, in die Herrlichkeit Gottes führen wird“. Gemach, gemacht“, widersprechen andere, „das sieht uns doch zu sehr nach einer Art Automatismus aus: Demnach hätte Jesus zwar sein ganzes Leben, im wahrsten Sinne ALLES, aufs Spiel gesetzt, sich aber gleichzeitig mit einer Art ‚göttlicher Erfolgsgarantie‘ zu 100 Prozent abgesichert. Wir wissen schon, dass in der kirchlichen Lehre Jesus Christus ganz Gott und ganz Mensch war und ist, aber welche Rolle hat dies bei seinen ersten Schritten auf seinem Kreuzweg gespielt?“ Ich denke: Jesus hat (macht- und kraftvoll) Schritt für Schritt das getan, gesagt und gewirkt, was in seinen Augen im jeweiligen Moment richtig und wichtig war. Wenn er dann am Ende seines irdischen Lebens ohne Macht und Kraft am Kreuz stirbt, legt er sein ganzes Werk zur Vollendung in Gottes Hände. Nicht er, sondern Gott ist der Vollender seines Lebens.

Reinhard Weinthaler

GOTTESDIENSTZEITEN

Weizberg (Basilika): So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr, Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

Tabor: So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr, Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr, Fr: 19.00 Uhr

Landeskrankenhaus: Mi: 16.00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

St. Kathrein/O.: Sa: siehe Pfarrbrief, So: 10.00 Uhr

Gutenberg: Sa: 19.00 Uhr Loretokapelle, So: 9.00 Uhr Pfarrkirche

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Fr. 1.9.	Tabor: 18.00 Uhr Anbetung , 18.15 Uhr Beichtgelegenheit , 19.00 Uhr Hl. Messe Weizberg: 19.00 Uhr Jugend-WoW
Sa. 2.9.	Tabor: 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt! Weizberg: 19.00 Uhr Taizégebet
So. 3.9.	Gutenberg: 9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Weizberg: 9.00 und 9.30 Uhr Kräuterführungen im Kräutergarten (siehe S. 7), 10.30 Uhr Schöpfungsgottesdienst (bei Schönwetter am Schwobn – „Basilika im Grünen“ mitgestaltet vom Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung (nähere Infos S. 8) Dürntalwirt: 11.00 Uhr Wortgottesfeier Tabor: 19.00 Uhr Wortgottesfeier
Di. 5.9.	Weizberg: 14.00-17.00 Uhr Gedächtnis- und Vitaltraining für ältere Menschen im Pfarrsaal (jeden Dienstag), Info: Rosa Kouba: 0680/1406877
Mi. 6.9.	Naas: 19.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Do. 7.9.	Tabor: 6.45 Anbetung , 8.00 Uhr Hl. Messe , ca. 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag)
Fr. 8.9.	Gutenberg: Frauenwallfahrt nach Mariatrost (siehe S. 4) Kalvarienberg: 18.00 Uhr Hl. Messe Tabor: 19.00 Uhr Hl. Messe entfällt!
Sa. 9.9.	Weizberg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet , 19.00 Uhr Gestaltete Gedenkmesse für alle Verstorbenen vom Juni/Juli 2023 Gutenberg: Feier der Ehejubilare , 19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 10.9.	Weizberg: 8.00 Uhr Wortgottesfeier , 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Gruppe „Romtreffen“ – Musik: Weizbergchor und Gäste Gutenberg: 10.00 Uhr Hl. Messe im Festgelände Loretowirt (Landjugendfest) Naas: 10.30 Uhr Wortgottesfeier in der Veranstaltungshalle
Mi. 13.9.	Weizberg: 18.30 Uhr Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz, 19.00 Uhr Hl. Messe
Sa. 16.9.	Gutenberg: 19.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche St. Kathrein: 19.00 Uhr Hl. Messe Weizberg: 19.00 Uhr Orgelvesper
So. 17.9.	Tabor: 9.15 Uhr Wortgottesfeier , 19.00 Uhr Hl. Messe – Musik: M. Hödl St. Kathrein: 10.00 Uhr Schöpfungsgottesdienst/Wortgottesfeier mitgestaltet von Horst Pessl Weizberg: 10.30 Uhr Pilgertagesdienst mit Ansprache von Erwin Stubenschrott, Gründer der KWB, Musik: Robert Feiner & Freunde Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum 
Di. 19.9.	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff , Waldspaziergang

Mi. 20.9.	Weizberg: 14.30 Uhr Wortgottesfeier für Demenzzranke
Fr. 22.9.	St. Kathrein: 15.00 Uhr Kinderwallfahrt auf Rädern , Treffpunkt am Dorfbrunnen, anschl. um 17.00 Uhr Wortgottesfeier (nur bei Schönwetter)
So. 24.9.	Tabor: 8.00 Uhr Hl. Messe Weizberg: 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt! DANKFEST 9.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Weizbergchor, Taborchor und Kindersinggruppe mit anschließendem Frührschoppen um die Basilika (nähere Infos siehe unten)
Fr. 29.9.	Weizberg: 19.00 Uhr WoW-Plus
Sa. 30.9.	St. Kathrein: 10.30 Uhr Hubertusmesse bei Familie Lankmeier Weizberg: 19.00 Uhr Taizégebet

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage: weiz.graz-seckau.at

Gerne können wir Ihnen unseren 14-tägigen Sonntagsbrief mit Gottesdienstordnung auch per Mail zukommen lassen, wenn Sie uns dafür Ihre Mail-Adresse an weiz@graz-seckau.at senden.

Weiz St. Kathrein Gutenberg Seelsorgeraum

Dankfest

So 24. Sept. am Weizberg

9.15 Uhr Abmarsch bei den Treffpunkten:

Grabenwirt: Birchbaum, Affental, Sturmberg, Steinberg, Hafning, Haselbach, Gschaid, Mortantsch, Göttelsberg und Weizer Stadtbevölkerung

Landscha (Gingl-Kurve): Naas und Landscha

Annakreuz (zwischen den beiden Friedhöfen): Greith, Eترزdorf, Kogl, Preding, Krottendorf

Schlosstaverne Thannhausen: Oberfladnitz, Trennstein, Büchl, Nöstl, Peesen, Ponigl, Oberdorf

9.30 Uhr DANKGOTTESDIENST in der Basilika am Weizberg. Anschließend Frührschoppen mit der ELIN Stadtkapelle, „Die jungen Aufbradler“ und Philip Pscheidt und Freunde.

Wir bitten um kulinarische Geschenke als Lospreise für den Glückshafen (Marmelade, Saft, Wein, Honig, umweltfreundlich etc. ... verpackt!) und **Mehlspeisen**.

Abgabe: Fr, 22. September bis 17.30 Uhr im Pfarrzentrum

Fest der Ehejubiläen in Weiz



„Am größten unter ihnen ist die Liebe“

Mit diesem Vers aus dem Korintherbrief lädt die Pfarre Weiz alle Paare herzlich ein, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme bis spätestens Freitag, 29.09.2023 in der Pfarrkanzlei (03172/ 23 63 oder weiz@graz-seckau.at) bekannt zu geben.

Sa, 7. Oktober 2023, 19.00 Uhr, Basilika am Weizberg: Dankfeier für Paare, die 5, 10, 15 oder 20 Jahre verheiratet sind.

So, 8. Oktober 2023, 10.30 Uhr, Basilika am Weizberg: Dankfeier für Paare, die 25, 30, 40, 50, 60 Jahre oder länger verheiratet sind.

Im Anschluss an beide Gottesdienste laden wir die Paare zu einem gemütlichen Beisammensein in das Pfarrzentrum ein.

AK Ehe und Familie

Kräuterführung am Weizberg

Mit der Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt ist die letzte wichtige Kräutersammelzeit des Jahres angebrochen. Diese „Frauendreißiger“ oder Marienstage beschreiben die 30 Tage zwischen Maria Himmelfahrt und Maria Gedächtnis der Schmerzen. Heilkräuter die in dieser Zeit gesammelt werden, sollen besonders heilsam sein. Zu diesem Anlass biete ich am Sonntag den 03.09. nach dem Sonntagsgottesdienst in der Basilika am Weizberg eine kleine Kräuterführung im zugehörigen Kräutergarten an. Diese Kräuterführung dauert ca. eine halbe Stunde und erfolgt ehrenamtlich und kostenlos für alle Teilnehmer. **Treffpunkt ist um 9.00 Uhr** unter der Platane vor dem Heilkräutergarten. Um die Qualität der Kräuterführung zu gewährleisten, ist diese auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Bei Interesse gibt es allerdings um 9.30 Uhr einen zweiten Rundgang. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Alexandra Wagner

Einladung zur Grubbründlwallfahrt vom PGR-Team Greith

Sonntag, 17. Sept. 15.30 Uhr Wortgottesfeier, 13.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Painer für die Fußgänger

Einladung zum Trauercafe/ Trauerspaziergang

Gemeinsam trauern, austauschen, für einander da sein, wieder Mut schöpfen ...

Dienstag, 20. Sept. um 17.00 Uhr, Pfarrzentrum am Weizberg

Diese Einladung gilt allen Menschen die aufgrund eines Verlustes trauern und sich nach Gemeinschaft mit Gleichgesinnten sehnen.

Keine Anmeldung erforderlich!

Pfarrkanzlei

Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr
 Di 9.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Do 9.00 – 12.00 Uhr
 Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Kanzlei nachmittags geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0
 weiz@graz-seckau.at
 weiz.graz-seckau.at

Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr
 Tel.: 0676/ 8742 6579

Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

Lebensmittelsammlung

Herzlichen Dank an alle, die bei der Lebensmittelsammlung so großzügig gespendet haben.

An nur drei Vormittagen wurden vor den Supermärkten von Spar und Hofer in Weiz Lebensmittel und Hygieneartikel im Wert von unglaublichen 12.200 Euro gesammelt. Das waren 170 volle Kartons. Mehrere Jugendliche aus der Ukraine haben mit viel Engagement bei den Sammlungen mitgeholfen. Ukrainer:innen sammelten für Österreicher:innen. Mit viel innerer Motivation beteiligten sich auch 20 Schüler:innen der HAK Weiz.

Fery Berger



Foto: Pflingstvision

Unter Federführung von Diakon Helmut Ecker wurde eine Extra-Lebensmittel-Sammelaktion durchgeführt.

WAS IST?

Credo

„Credo“ ist lateinisch und heißt „ich glaube“. Damit wird das Glaubensbekenntnis der Kirche bezeichnet, das Christen in ihren Gottesdiensten beten.

Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



Die Taufe haben empfangen:

Marie Roffeis	Jan Luttenberger	Jolina Fuchs
Lorenz Koch-Stebeegg	Fabio Schwarhofer	Selina Kohlfürst
Alexander Höfler	Sophia Gottlieb	Ben Hutter
Marie Hollersbacher	Selina Hacker	Henry Robinson
Florian Harrer	Valentina Kochauf	
Alexander Spreitzhofer	Fabienne Fuchs	



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

DI MA Lisa Wurzinger und DI MA Jürgen Wurzinger
 Barbara Urdl und Anton Pauritsch
 Jasmin Blümert und Dominik Pototschnigg
 Ing. BEd MA Christine Wiedenegger und Bernhard Wiedenegger
 Katharina Brunnader und Andreas Panc
 Theresia Prinz und BA BA Christian Mörth
 MA Andrea Kainz und DI Patrick Schloffer
 Katrin Ferstl und Alexander Kreimer
 Dominique Schauer und Rene Gnaser
 BEd Kathrin Karner und MSc Daniel Wilfinger
 BA MA Jutter Pommer-Taucher und Christian Pommer-Taucher



Verstorben sind im Herrn:

Lammer Stefanie, 91 J.	Högl Friedrich, 87 J.
Fastner Josef, 88 J.	Scherer Hermine, 84 J.
Guttenbrunner Maria-Anna, 73 J.	Hagner Johanna, 85 J.
Dr. Peichel Karl, 66 J.	Spitzer Helga, 85 J.
Bauer Josef, 66 J.	Schmied Maria, 83 J.
Haubenwaller Georg, 89 J.	Eder Frieda, 83 J.
Lendl Johanna, 76 J.	Loidl Walter, 88 J.
DI Peter Donner, 80 J.	Herbst Rosina, 98 J.
Trummer Christoph, 34 J.	Wiedenhofer Helga, 87 J.
Weingrill Ehrentraude, 89 J.	Unterberger Gertrud, 94 J.

Schöpfungsgottesdienst

Sonntag, 3.9.2023 um 10.30 Uhr



Auch heuer wollen wir wieder einen Gottesdienst zum Thema Schöpfungsverantwortung feiern – bei Schönwetter im Freien am Schwobn.

Die Kinder sind herzlich eingeladen ihre „Fahrzeuge“ mitzubringen. (Boby cars, Dreirad, Roller, Traktor, Rad ...) diese werden im Anschluss an die Hl. Messe gesegnet.

Die Erwachsenen laden wir dazu ein, für den Weg zu diesem Gottesdienst zumindest teilweise auf das Auto zu verzichten. Nutzen Sie bitte die Parkplätze am Fuße des Weizbergs (Liebmarkt, bei den Schulen in der Offenburgergasse). Im Anschluss an die Messe besteht die Möglichkeit gegen eine kleine Spende zum gemeinsamen Mittagessen.

Ihr Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung

Pfarrwallfahrt von 11. bis 14. Juli nach Klein-Mariazell im Wienerwald

"Eine Freude haben". Dieses Motto teilten 36 Pilger auf dem Weg vom Feistritzattel über Maria Schutz am Semmering und das Rax-Schneeberg-Gebiet bis nach Klein-Mariazell im Wienerwald. Christoph Harb, Hans "Knoch" Sindlhofer, Pfarrer Toni und Ludwig Schüppel sorgten für ein bereicherndes Erlebnis. Freude war spürbar. Sei es in den vielen Gesprächen oder beim gemeinsamen Singen. Oder über die willkommene Wurstsemmel-Labung hoch über der Ghega-Bahn. Die Weichtalklamm zeigte, dass Niederösterreich nicht nur sanfte Hügel, sondern auch steile Schluchten und Berge bietet. Das Wetter war ganz im Einklang mit unserem Rhythmus. Die Freude unserer guten Gemeinschaft strahlte auf so manche aus, deren Weg wir kreuzten. Schließlich drückten wir die Freude konkret mit einer kleinen gegenseitigen Aufmerksamkeit aus. In Klein-Mariazell bildete die heilige Messe, eine kurze Führung

durch Kirche, Krypta und den wunderschönen Klostergarten den Abschluss.
Markus Pscheidt



Foto: Weingartner

Die Pilgergruppe vor der Gauerhütte am „Plattenstein“ (Die Zahl 2000 am Gipfelkreuz ist nicht die Seehöhe).

Kfb-Ausflug



Der heurige KfB-Ausflug am 12. Juli 2023 war mit Besuch und einer sehr interessanten Führung in der Versuchsanstalt für Spezialkulturen in Wies gestaltet. Anschließend feierte der ehemalige Kaplan von Weiz Herr Hubert Schröcker mit uns in seiner Pfarre Eibiswald eine sehr berührende Hl. Messe.

Elisabeth Mittermüller



Foto: Fink

Abschied von Maria Ladenhauf

Ein lebendiges und sehr begegnungsreiches „Pastorales Einführungsjahr“ im Seelsorgeraum Weiz ist für mich zu Ende. Ich freue mich, dass ich so viele Menschen (vor allem in Weiz und Anger) kennenlernen durfte. Ein herzliches Danke an alle, die hier immer wieder „mitten im Leben ein Stück Himmel“ erlebbar machen! Vor allem bin ich dankbar, dass Gott mich hierher geführt hat.

Ab September werde ich im LKH Graz I als Krankenhaus-seelsorgerin tätig sein, worauf ich mich sehr freue. Von unserem Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl werde ich gemeinsam mit sechs weiteren angehenden Pastoralreferent:innen in diesen Dienst gesendet. Zur Sendungsfeier im Grazer Dom am Samstag, 21. Oktober 2023 um 15.00 Uhr sind alle, die gerne mitfeiern mögen, ganz herzlich eingeladen!



Foto: Privat

Maria Ladenhauf

Wir sagen dir Maria von Herzen Danke für ...

- ... dein großes Herz für alle Menschen
 - ... deine Freude am Wort Gottes
 - ... schöne und tiefgründige liturgische Feiern
 - ... dein Glaubenszeugnis
 - ... die tolle und konstruktive Zusammenarbeit
 - ... dein leidenschaftliches Engagement
 - ... deine wachen Beobachtungen und konstruktiven Rückmeldungen
 - ... viele Lachminuten
 - ... dein ehrliches Fragen nach dem Kern unseres Glaubens
 - ... deine wertvollen kreativen und musikalischen Beiträge
 - ... deine Begeisterung
 - ... das Teilen deiner spirituellen Kompetenz
- Für dein weiteres Wirken im Weingarten Gottes wünschen wir dir reichlich Freude, Kraft und Segen!

Michaela Drobar und Christoph Doppelreiter



Foto: Lebenbauer

Nachruf an Frau Maria Schmied – Im Jahr 1996 kam Maria mit Pfarrer Franz Lebenbauer nach Weiz. Jahrelang arbeitete Maria mit viel Liebe und Geschick im Kirchenleben mit, wie z.B: beim Blumenschmuck in der Basilika, war massgeblich beteiligt am Aufbau des Botennetzes für das Pfarrblatt, hat die Eltern- Kindgruppe ins Leben gerufen. Führte den Pfarrhaushalt und jeder Besucher war herzlich willkommen! Vieles könnten wir noch anführen, was Maria für die Pfarre geleistet hat. Danke Maria!

Weltjugendtage in Lissabon



Foto: Privat

Austria meets Portugal - eine Woche der Begegnungen und Extrema, sowohl an Menschenmasse als auch an Sonnenstunden, so haben wir die Weltjugendtage in Lissabon verbracht.

Aber nicht nur in Lissabon: Sowohl vorher als auch nachher hatten wir ein Rahmenprogramm. Dieses bestand daraus, davor drei Tage die Hafenstadt Porto zu besichtigen und danach einen entspannten Ausklang auf den Azoren zu genießen. Beim Weltjugendtreffen selbst gab es Messen mit dem Papst, Katechesen mit verschiedenen Bischöfen und viel Musik und Konzerte.

Viele Eindrücke und Erlebnisse nehmen wir mit nach Hause und freuen uns, anderen davon zu berichten, was uns Papst Franziskus gesagt hat: Freude ist missionarisch, sie möchte erzählt werden!

Kerstin Klamingner und Anja Feldhofer



Unsere Buchempfehlung:



Frankopan, Peter; Zwischen Erde und Himmel: Klima - eine Menschheitsgeschichte
Wie war das Wetter – vor 4 Milliarden Jahren? Gab es die Sintflut, die in der Bibel beschrieben wird, wirklich? Was wir erst heute wahrhaft begreifen: Weit mehr als Kriege und Technologien, Religionen und Ideologien beeinflussten und lenkten seit Anbeginn der Zeit die Natur und das Klima die Geschicke der Menschen. Der Globalhistoriker Peter Frankopan erzählt die Menschheitsgeschichte neu – wobei uns das, was wir heute als Verhängnis erfahren, in vielfältigster Gestalt wiederbegegnet: Klimatische Veränderungen haben den Aufstieg erster Hochkulturen ermöglicht, aber auch zum Fall großer Reiche wie der Ming-Dynastie in China oder der Maya in Mittelamerika geführt...



Oswald, Georg M; In unseren Kreisen

Tausche zufriedenes Mittelstandsleben gegen großbürgerliche Villa mit Millionenerbe: Für Tatjana, Nikolai und ihre zehnjährige Tochter Marie kommt

sie fast überraschend: die Erbschaft von Tante Rose, die ihnen ein neues Leben ermöglicht. Aus der lieb gewonnenen Altbauwohnung ziehen sie in Tante Roses Villa und in ein Viertel mit vermögenden Nachbarn. Was zunächst anmutet wie die Erfüllung eines Traums, stellt die Familie bald auf eine schwere Probe. Literarisch raffiniert und mit feinem Gespür erzählt Georg Oswald von schlummernden Sehnsüchten und platzenden Illusionen. Eine Parabel unserer Zeit.



Rentta, Sharon; Elefantin Elfi, die Insektenforscherin

Eigentlich mag Elefantin Elfi keine Insekten. Die kitzeln sie am Rüssel und stürzen sich auf

ihr Frühstück. Aber dann erfährt sie unglaubliche Dinge: Ameisen können das Fünffzigfache ihres Gewichts stemmen, Falter Tausende Kilometer am Stück fliegen und Wasserkorpione durch ihren Popo atmen.

Es gibt Millionen Insektenarten und Elfi fasst einen Entschluss: Sie geht auf Insektensafari, um mehr über diese erstaunlichen Tiere herauszufinden!

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / **Mi:** 16.30 – 19.30 Uhr
Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / **So:** 7.30 – 12.00 Uhr
www.weizberg.bvoe.at

Radwallfahrt nach Maria Fieberbründl

Diesmal bei herrlichem Sommerwetter mit etwas Verstärkung aus Grub. Nach der Hl. Messe und dem Fotografieren ging es auf einem neu entdeckten Radweg zum Mittagessen beim „Scharfen Eck“ in Pischelsdorf. Auf dem Mühlweg ging es zurück. Danke für die Rücksichtnahme der E-Bikefahrer auf die mit normalen Räder-Fahrenden. Danke für das Mitfahren und das gemeinsame Miteinander.

Johann Lackner



Foto: Lackner



Liebe Kinder!

Wir möchten euch recht herzlich zum Kinderevangelium beim Dankgottesdienst am 24. September um 9.30 Uhr einladen. Wir wollen Gott gemeinsam Danke sagen für alle Gaben dieser Welt und gemeinsam etwas Basteln.

Wir freuen uns auf euch!

Alexandra Weber

Liebe Kinder viel Freude beim Anmalen der reifen Früchte!



... laden ein:

... zum Kinderevangelium:

Sonntag, So, 24.9., 9.30 Uhr in der Basilika am Weizberg (siehe nebenan)

... zur Ministrant:-innenstunde am Tabor:

Wir freuen uns auf die nächste Ministunde am 16.9. von 9.00-10.30 Uhr im Taborsaal.

... zu den Ministrant:innenstunden am Weizberg:

ab 15.9. wieder jeden Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum

... zur Kindersinggruppe:

ab 22.9. wieder jeden Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr, Pfarrsaal am Weizberg, Infos bei Manuela Rossmann, Tel.: 0699/ 100 361 63

... zur EKI-Gruppe:

ab Mitte September wieder donnerstags mit Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer, Tel.: 0676/ 480 52 18

Anmeldung Pfarrkindergarten: www.kiga.weiz.at (jederzeit möglich)



Ein schöner Vormittag im Wald



Fotos: Pfarrkindergarten



Foto: Weber

Patrozinium der Schlosskapelle Thannhausen: Unter großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung fand am Vorabend des Namenstages von Maria Magdalena in der Kapelle des Schloss Thannhausen ein feierlicher Gottesdienst zur Ehren der Apostelin statt. Die Feier fand einen gemütlichen Ausklang bei einer Agape im Innenhof des Schlosses. Ein herzlicher Dank gilt den Hausherrn Familie Gudenus für die freundliche Aufnahme und dem PGR Team Thannhausen für die Mitgestaltung der Messe und Ausrichtung der Agape.



Foto: Pleber

Brandluckn: Gerne rückten alle eng zusammen. Auf Grund des schlechten Wetters fand die Sommeralmesse in der Brandluckenkapelle statt.



Foto: Hartinger

Pfarrreise 2023: Im Herzen Deutschlands - Moselträume und Rheinromantik - Statistik zur Pfarrreise 2023: 10 Städte, 10 Dome, 3 Weinverkostungen, 2 Flüsse, 52 Mitreisende, 1 Reiseleiter, 1 Gottesdienst, 6 Andachten, viel Sonnenschein, viel Lachen, viel gutes Essen, viele Großartigkeiten ... Eine Reise mit Erinnerungswert.



Ehrenamt im Blick

Eltern-Kind-Gruppe

Seit ich selber Mama bin, kenne ich die Eltern-Kind-Gruppe am Weizberg. Als meine zwei Kinder im Kindergartenalter waren, stellte ich mir die Frage: „Trau ich mir diese Position als ehrenamtliche Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin“ zu? JA, ich bereue keinen einzigen Tag davon. Ich würde es auch jedem empfehlen der Kindergartenpädagoge werden möchte, 10 Einheiten hier in der Gruppe mitzugestalten. Es ist eine Erfahrung, die das Verständnis erweitert, warum Kinder unterschiedlich sind. Jedes Kind ist ein Spiegel seiner Eltern. – Es zeigt, Situationen wo jeder selber an sich arbeiten darf. Für mich sind diese Stunden mit den Eltern und Kindern eine Persönlichkeitsweiterbildung.

Lisa Hofer



Foto: Privat

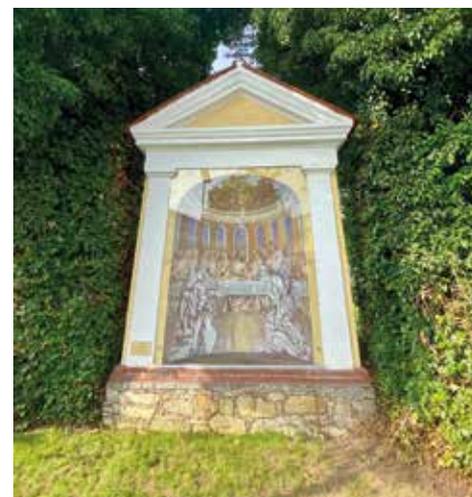


Foto: Privat

Der Weizer Abendmahlbildstock

Bildstockeinweihung

Der Abendmahl-Bildstock in der Dr. Karl Widdmannstraße wurde eingeweiht. Der Künstler Gerhard Schalk gestaltete seine Bildschöpfung inspiriert von Leonardo da Vincis „L' Ultima Cena“.



Impressum: Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Stadtpfarramt Weiz, Pastref. Mathilde Zengerer und die Redaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172/2363-0; Druck: Klampfer/St. Ruprecht/Raab

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK